



Awareness auf der IdeenExpo 2024

Was bedeutet „Awareness“

Bei Awareness geht es um das Bemühen, durch die Sensibilisierung aller Beteiligten, den Gästen der IdeenExpo 2024 einen Raum zu bieten, in dem gegen diskriminierendes Verhalten vorgegangen wird und Personen Unterstützung durch das Awareness Team finden, wenn diese nötig ist. Awareness bedeutet für uns, dass wir keinerlei Übergriffe, diskriminierendes Verhalten oder das Verletzen Eurer persönlichen Grenzen dulden. Ob eine Grenzüberschreitung stattgefunden hat oder nicht, entscheidet die betroffene Person selbst.

Atmosphäre

Auf der IdeenExpo sind alle Menschen willkommen, alle sollen sich wohlfühlen. Dennoch kann es bei einer Großveranstaltung auch Personen geben, die durch grenzüberschreitendes und/oder diskriminierendes Verhalten auffallen können. Solche Verhaltensmuster möchten wir auf der IdeenExpo nicht tolerieren. Dieser Leitfaden soll dabei helfen Rahmenbedingungen zu schaffen, die allen Besucherinnen und Besuchern eine gute Zeit auf unserem Veranstaltungsgelände ermöglichen.

Alle IdeenExpo-Mitarbeitenden können angesprochen werden, wenn ein grenzüberschreitendes und/oder diskriminierendes Verhalten beobachtet oder selbst erlebt wird. Vorfälle können auch via Mail an awareness@ideenexpo.de gemeldet werden. Zudem wurde auch unser Security- und Thekenpersonal sensibilisiert. Des Weiteren steht ein Awareness-Team zu den Öffnungszeiten der IdeenExpo (9:00-18:00 Uhr, an den Konzerttagen bis 23:00 Uhr) zur Verfügung.

Personen, die Grenzverletzungen ausüben, werden je nach Situation durch unser Team, den Security-Dienst und/oder die Polizei angesprochen und ggf. des Platzes verwiesen. Alle Maßnahmen werden in Absprache mit der*n betroffenen Person*en eingeleitet.



Awareness-Struktur bei der IdeenExpo 2024

- Awareness-Team inkl. Notfall-Telefon

Erreichbarkeit per E-Mail: awareness@ideenexpo.de

Erreichbarkeit telefonisch: 0800 – 019 2 14 0

9-18 Uhr, an den Konzerttagen bis 23:00 Uhr

- Rückzugsraum

Im Sanitätsbereich in Halle 8 bieten wir einen Rückzugsraum an. Hier kannst Du in sicherer Umgebung eine Pause einlegen, Wasser trinken und Ansprechpersonen finden, die Dir weiterhelfen können.

- Sicherheitspersonal

Sowohl in unseren Hallen als auch auf dem Außengelände ist unser Sicherheitspersonal präsent. Du kannst jederzeit die Mitarbeitenden unseres Security-Dienstes ansprechen, wenn Du Unterstützung benötigst oder nach dem Awareness-Team fragen möchtest. Sie sind dafür da, Dir bei der Schlichtung von Streitigkeiten zu helfen und sicherzustellen, dass Du Dich auf der IdeenExpo 2024 wohl und sicher fühlst. Unser Sicherheitspersonal ist geschult und bereit, in verschiedenen Situationen angemessen zu reagieren und Dir die nötige Unterstützung zu bieten.

Wir achten darauf,

- Dir einen sicheren Rückzugsort zu bieten.
- dass der Konsum illegaler Drogen auf unserem Veranstaltungsgelände nicht gestattet ist.
- dass es Schilder gibt, die auf das Awareness-Team hinweisen.
- dass Frauen im Awareness Team sind.
- dass unser Personal für das Thema Awareness sensibilisiert ist.



Unsere Richtlinien

1. Respektiert einander. Wir dulden weder physische, sexuelle noch verbale Übergriffe. Bei der IdeenExpo sind ALLE Willkommen, unabhängig von Geschlecht, Sexualität, Nationalität oder Hautfarbe. Formen von Diskriminierung, Sexismus oder Rassismus werden nicht geduldet.
2. Das Ausüben oder Androhen von psychischer und physischer Gewalt wird nicht toleriert. Wer psychische oder physische Gewalt ausübt oder androht, wird von dem Veranstaltungsgelände ausgeschlossen.
3. Achtet aufeinander. Wenn es jemandem nicht gut geht, holt Hilfe oder greift selbst ein. Wenn ihr das Gefühl habt, dass jemand in Schwierigkeiten sein könnte, fragt lieber einmal zu viel nach als einmal zu wenig.
4. Nur „Ja“ bedeutet „Ja“. Achtet die Grenzen Eurer Mitmenschen und stellt sicher, dass Ihr diese respektiert.
5. Das Aussehen einer Person sagt nichts über ihre Geschlechtsidentität aus. Solltet Ihr das Gefühl haben, jemand sei auf der „falschen“ Toilette, geht bitte respektvoll mit der Situation um.
6. Betroffene Personen bestimmen selbst, wann und welche Art von Gewalt oder Diskriminierung sie erfahren haben. Diese Definition wird ernst genommen.
7. Der Konsum illegaler Drogen ist auf dem Veranstaltungsgelände der IdeenExpo untersagt. Sollten sich mit diesen in Verbindung stehende Notfälle ergeben, wird dennoch Hilfe geleistet.

Unser Team kann im Fall von Vorfällen in Bezug auf Awareness als erste Anlaufstelle dienen. Weitergehende therapeutische, juristische oder seelsorgerische Unterstützung können wir vor Ort nicht bieten, aber wir können entsprechende Kontakte vermitteln. Die medizinische Versorgung vor Ort wird durch unseren Sanitätsdienst sichergestellt.